

aktuell

Amtliche Mitteilung

Ausgabe 5/23

www.krummnussbaum.at

Krummnußbaum



Zusammen wachsen. Gemeinsam leben.



**5. Platz für
Zeitung der
Gemeinde**

Seite 5

**Nussfest
war bestens
besucht**

Seiten 13 bis 15

**Nikolaus
kommt zu
Besuch**

Seiten 28 und 29



Liebe Krummnußbaumerinnen, liebe Krummnußbauer!

Die Weihnachtszeit ist eine Zeit, die ermöglicht, besonders auf unser Miteinander und unsere Nächsten wie Nachbarn, Bekannte und Freunde zu schauen. Sie gibt Gelegenheit und Anlass, sich dafür bewusst Zeit zu nehmen. Sie bietet auch eine gute Gelegenheit, mich bei Ihnen allen für den gemeinschaftlichen Zusammenhalt in unserer Gemeinde zu bedanken. Wir haben im beinahe abgelaufenen Jahr vieles geschafft und hatten viel Grund zum Feiern: Ich denke da etwa an unser 950-Jahr-Jubiläum, das Nussfest, die Eröffnung des Ortszentrums und der Themenwege, die Vernissage und die vielen Veranstaltungen unserer Vereine. Der Zusammenhalt ist es, der das Lebenswerte in unserer Gemeinde ausmacht. Für mich ist es Zeichen der gegenseitigen Wertschätzung, dafür immer wieder Danke zu sagen. Ich danke Ihnen und euch von Herzen dafür und wünsche ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gutes neues Jahr!

**Bernhard Kerndler,
Bürgermeister**



Liebe Krummnußbaumerinnen, liebe Krummnußbauer!

Mit großen Schritten geht unser Jubiläumsjahr dem Ende entgegen und es ist an der Zeit, Rückblick zu halten.

Ich bin dankbar, dass alle unsere Veranstaltungen so gut über die Bühne gegangen sind und auch das Wetter dafür immer mitgespielt hat.

Ich danke auch allen Vereinen für ihre zahlreichen Aktivitäten sowie allen Gemeindemitarbeitern und -mitarbeiterinnen, die bis an die Grenze ihrer Belastbarkeit für den reibungslosen Ablauf der Gemeindefeste gesorgt haben.

Freuen Sie sich auf die kommenden schönen Adventveranstaltungen! Ich wünsche mir, dass es in Zukunft immer mehr Menschen gelingt, einander zu helfen und füreinander da zu sein. Dieses Miteinander soll in Krummnußbaum auch über das Jahr 2023 hinaus weiter gepflegt werden.

Viel Freude beim Lesen der Gemeindezeitung und eine friedvolle Advent- und Weihnachtszeit!

**Andrea Eichinger,
Vizebürgermeisterin**



Impressum

Information gemäß § 38 Absatz 5 NÖ Gemeindeordnung. **Herausgeber:** Marktgemeinde Krummnußbaum, Marktplatz 1/1, 3375 Krummnußbaum. **Für den Inhalt verantwortlich:** Marktgemeinde Krummnußbaum. **Produktverantwortung:** Franz Gleiß. **Redaktion:** Silvia Heisler. **Druck:** Sandler, Marbach. **Titelfoto:** Nikolaus Martin Baumgartner bei der Einstimmung in den Advent 2022, © Franz Gleiß. **Gender:** Die verwendete maskuline bzw. feminine Sprachform dient der leichteren Lesbarkeit und gilt gleichermaßen für alle Geschlechter.



© Daniela Matejschek

5

4 Aus dem Gemeinderat

Die Beschlüsse der Sitzungen vom 12. Juli und 18. September.

6 Schutz vor Starkregen

Landeshauptfrau-Stv. Stephan Pernkopf eröffnete das Rückhaltebecken Schatzlbach.

9 Wege mit Betonspuren

Zwei Gemeindewege wurden mit Betonspuren gegen Auswaschungen gesichert.

10 Gesundheitstag

Kleinregion lud zum Gesundheitscheck ins Ortszentrum von Krummnußbaum.

14 Das Nussfest 2023

Ein Rückblick mit Bildern auf den Dirndlball, den 950-Jahre-Festakt und den Fröhshoppen.

20 Personalia

Geburten, Jubiläen, Gemeindegatulationen, Babys im Jubiläumsjahr und Todesfälle.

22 Aus den Schulen

Volksschule und Mittelschule informieren über ihre Projekte.

24 Vereine

Krummnußbaumer Vereine berichten über ihre Aktivitäten.

28 Adventprogramm

Adventfensterweg, Einstimmung in den Advent, Perchtenlauf und mehr.

30 Veranstaltungen

Veranstaltungen bis Jahresende, eine Vorschau auf 2024 und Informationen zu Ärztediensten.



© Franz Gleiß

13



© Franz Gleiß

17



25

© Franz Gleiß

Beschlüsse des Gemeinderates im Juli und September

Ein Überblick über die Tagesordnungspunkte und bereits gültigen Beschlüsse der Sitzungen des Gemeinderates vom 12. Juli und vom 18. September.

Sitzung vom 12. Juli

Errichtung eines Regenwasserkanals

Es wird ein Regenwasserkanal von der Kreuzung Töpferstraße bis zur Einfahrt Hauptstraße 52 durch die Firma Porr errichtet.

Sitzung vom 18. September

Vergabe Fernwärme

Die Erweiterung nördlich der Bahn wurde an die Firmen Schweighofer, Zauner und Schadner vergeben.

Energiegemeinschaft

Grundsatzbeschluss über die Gründung einer Energiegemeinschaft, damit der Strom von Photovoltaik-Anlagen auf gemeindeeigenen Objekten verkauft werden kann. Dazu wird ein Ansuchen für die Förderung beim Land NÖ zur Gründung einer Energiegemeinschaft für die Marktgemeinde Krummnußbaum gestellt. Die Firma Energy-Family erhielt den Auftrag für die Begleitung in der Gründung.

Rückhaltebecken Tausendgrabenweg

Für das auf 1 Million Euro geschätzte Projekt gibt

es vom Land noch keinen Termin für die Umsetzung und somit keine Förderzusage.

Bauhof

Für den Bauhof wird ein Haco Citymaster 650 Kommunalfahrzeug angekauft. Das Fahrzeug ist Kehrmaschine, Mähwerk, Mulcher, Streugerät und Schneepflug in einem. Die Kosten von 112.080 € werden durch eine Leasingfinanzierung mit einer 10-jährigen Laufzeit finanziert.

Verkehrskonzept für Schwemmweg und Kirchensteig

Der Schwemmweg wird zur Sackgasse mit Durchfahrtsmöglichkeit für Einsatzfahrzeuge. Für die Sackgasse Kirchensteig wurde ein Geh- und Radweg verordnet.

Verkehrsspiegel

Der Gemeinderat beriet über das Aufstellen von Verkehrsspiegeln bei einigen Ausfahrten. Dazu soll um eine Verkehrsverhandlung bei der Bezirkshauptmannschaft Melk angesucht werden. Über eine 30-er Zone im Gemeindegebiet mit Ausnahme der Landesstraßen wurde diskutiert. Thema soll weiterverfolgt und mit dem Land Niederösterreich beraten werden.

Spielplatz für die Kindergruppe im Rathaus

Für die Kinder in der Kleinkindergruppe im Kindergartenprovisorium im alten Rathaus wurde ein eigener Spielplatz gegenüber der Rathausstraße errichtet. „Mein Dank gilt der Familie Herzog, die uns die Fläche verpachtet hat“, so Bürgermeister Bernhard Kerndler. Die Spielgeräte wurden gemeinsam mit Kindergartenleiterin Susanne Gundacker ausgewählt.





5. Platz für Gemeindezeitung von Krummnußbaum

© Daniela Matejschek

Vizebürgermeisterin Andrea Eichinger (von links), Bürgermeister Bernhard Kerndler, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Redakteurin Silvia Heisler, Produktverantwortlicher Gemeindezeitung Krummnußbaum Franz Gleiß und NÖ-Gemeindegewerkschaft-Präsident Johannes Pressl.

Die Gemeinden sind der unmittelbare Lebensraum der Menschen in Niederösterreich. Um die Gemeindeglieder über alle Ereignisse, Neuerungen und Beschlüsse zu informieren, gibt es unterschiedliche Kommunikationswege. Die Gemeinden, die diese Kommunikationswege am besten umsetzen, wurden Anfang November im Zuge des von der Kultur.Region.Niederösterreich initiierten Wettbewerbs „KOMM:KOMM (KOMMunale KOMMunikation) in Niederösterreich“ ausgezeichnet.

Mikl-Leitner: „Beeindruckende Qualität“

In der Kategorie „Beste Gemeindezeitungen“ belegte Krummnußbaum den fünften Platz. „Es ist immer wieder beeindruckend, welche journalistische Qualität die Gemeindezeitungen aufweisen. Aber auch die Websites und die Social-Media-Auftritte überzeugen durch ihre Professionalität. Die unterschiedlichen Einreichungen zeigen, dass der Kommunikationsmix von sogenannten alten und neuen Medien der Weg zum Erfolg ist. Ich gratuliere allen Ausgezeichneten zu ihren Leistungen“, betonte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, die die besten Kommunikationsleistungen des Landes

auszeichnete. Mit diesem fünften Platz sieht Bürgermeister Bernhard Kerndler die Entscheidung der Gemeinde bestätigt, die Gemeindezeitung Krummnußbaums zu Beginn des Jahres 2023 auf neue Beine gestellt zu haben. „Sowohl das positive Feedback der Bevölkerung als auch dieser fünfte Platz bestätigen diese Entscheidung“, so Kerndler.

Insgesamt gab es 187 Einreichungen in den fünf Kategorien beste Gemeindezeitungen, beste Websites, beste Social-Media-Auftritte sowie besondere Kommunikationsformate mit der Bevölkerung. Außerdem gab es eine Sonderwertung für die Regionalkultur in den Gemeinden.

Die hochkarätig besetzte Jury bestand unter anderem aus Vertretern der niederösterreichischen Medienlandschaft.

Neben dem Wettbewerb gibt es auch den Lehrgang KOMM:KOMM, der sich an alle Kommunikationsverantwortlichen in den Kommunen richtet und eine maßgeschneiderte Weiterbildung darstellt. „Bisher haben 80 Gemeinden unser Angebot genutzt.“, freut sich Kultur.Region.Niederösterreich-Geschäftsführer Martin Lammerhuber über die große Resonanz.



© Franz Gleiß

Becken schützt vor Vermurungen

Bei der Eröffnung des Rückhaltebeckens: Geschäftsführender Gemeinderat Gerhard Fuchs (v. l.), Pfarrer Christof Hinc, Günter Faux, Raimund Schuster, Gemeinderat Hermann Kloimüller, Landtagsabgeordnete Silke Dammerer, Bürgermeister Bernhard Kerndler, Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf, Hannes Heisler, Dietmar Pichler, Rudolf Horn, Stefan Schuster, die geschäftsführenden Gemeinderäte Thomas Meisinger und Rudolf Rath sowie Benedikt Kerndler.

**Raiffeisenbank
Mittleres Mostviertel** 

**3,75 % bzw.
4 %* bis 24 J.
FIX IM
1. JAHR****

**MIT BAUSPAREN
DEN EINEN
ODER ANDEREN
WUNSCH ERFÜLLEN.**

Ansparen mit Bausparen leicht gemacht. Flexible Einzahlungen monatlich, jährlich oder als Einmalbetrag. Eine sichere und ertragreiche Sparform dank Bausparzinsen und staatlicher Prämie. Jetzt auch mit Mein ELBA bequem online abschließen oder **fragen Sie Ihren Berater in der Raiffeisenbank Pöchlarn.**

*4 % p.a. Bausparzinsen im 1. Jahr fix für alle unter 24 Jahren; **danach wird der Zinssatz anhand des 12-Monats-Euribor abzüglich 1,25 % ermittelt, beträgt aber mind. 0,75 % p.a. maximal 4 % p.a. Stand: 16.10.2023

Ein Produkt der Raiffeisen Bausparkasse Gesellschaft m.b.H., FN 116309v

Das neue Rückhaltebecken südwestlich vom Waldweg wird das Oberflächenwasser bei Starkregen von einem 24 Hektar großen Einzugsgebiet auffangen. Die Straßenzüge im Süden der Westbahn sind nun vor Überflutungen und Vermurungen geschützt. Insgesamt 5.300 m³ Wasser wird das heuer zwischen März und Oktober errichtete Becken fassen. Dieses Volumen sollte bis zu 100-jährigen Starkregenereignissen schützen.

Eröffnet wurde das Bauwerk im Zuge eines kleinen Festaktes von Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf auf der neun Meter hohen Dammkrone des Auffangbeckens unmittelbar vor der 950-Jahr-Feier beim Nussfest. Er verwies auf die finanzielle Unterstützung des Landes bei diesem 970.000 Euro teuren Projekt.

Bei einem Vorsorgecheck für Naturgefahren in der Gemeinde mit dem Land Niederösterreich wurde auf die Eigenverantwortung der Bevölkerung bei Unwetterereignissen verwiesen. Vorsorgemaßnahmen der Liegenschaftseigentümer würden die Feuerwehren im Einsatz entlasten. „Manchmal kann mit ein paar wenigen Sandsäcken enormer Schaden verhindert werden“, weiß Bürgermeister Bernhard Kerndler.

Schnuppertickets zum Ausleihen

Drei Mal pro Monat oder zwölf Mal pro Jahr gibt es VOR-Klimatickets auf der Gemeinde.

Mit einem VOR Klimaticket für die Metropolregion Wien, Niederösterreich und Burgenland können alle öffentlichen Verkehrsmittel in den drei Bundesländern genutzt werden. Der Vollpreis für das Jahresticket beträgt 860 Euro. Vor dem Kauf gibt es seit einem Jahr ein Kennenlernangebot von der Gemeinde Krummnußbaum: Das Ticket kann nach Vorreservierung jeweils für einen Tag geliehen werden.

Wegen des enormen Interesses wurde nun sogar ein zweites Ticket aufgelegt. Pro Verleihtag wird jetzt eine Gebühr von fünf Euro eingehoben. Reservierungen sind am Gemeindeamt oder online möglich unter www.schnupperticket.at/krumnußbaum



© Franz Gleiß

Fernwärmenetz wächst

Zwölf weitere Liegenschaften haben seit November einen Anschluss an das Fernwärmenetz. Aktuell laufen die Grabungsarbeiten in der Hauptstraße. Mit weiteren Anschlüssen an das Fernwärmenetz muss dann ein zweiter Ofen im Heizwerk beim Bauhof installiert werden. Für den Einbau eines zweiten Ofens ist jedenfalls bereits vorgesorgt worden.



© Franz Gleiß

Wärmedämmung auf Turnsaaldecke

Die Dämmung auf der Decke des vor 35 Jahren errichteten Turnsaales hat sich als unzureichend erwiesen. Die Heizung hat die selbe Menge Energie verschlungen wie das gesamte Schulgebäude. Im November haben die Mitarbeiter des Bauhofes eine 20 Zentimeter hohe Dämmung auf der Decke aufgelegt. Die Kosten sollten sich in kürzester Zeit amortisieren.



Vielen Dank für Ihr Vertrauen.
Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr.

HO-HO-HOGE
Bau-GmbH

hogebau.net

Wir bauen
auf Ihr
Vertrauen

HOGE Bau-GmbH
Ornding-Hauptstraße 24
3380 Pöchlarn

KONTAKT
+43 (0) 2757 2733
hogebau@hogebau.net

Umfrage für Jugend

Online-Umfrage läuft noch bis zum 10. Dezember.

Was läuft gut? Was hätte ich gerne anders?

Mit diesen und weiteren Fragen wenden sich die Gemeinden Ybbs, Pöchlarn, Erlauf, Golling und Krummnußbaum an alle 12 bis 23-Jährigen.

Mit dieser durch das Forschungsinstitut Social Identity Research wissenschaftlich begleiteten Sozialraumanalyse soll der Bedarf von jungen Menschen in der Region erhoben werden. Die Umfrage ist Teil der mobilen Jugendarbeit im Rahmen des Leader-Projekts „Streetwork Nibelungen“.

Alle Teilnehmer an der mit 20 Minuten veranschlagten Umfrage nehmen an einer Verlosung teil. Zu gewinnen gibt es Nintendo Switch Lite, Bluetooth-Boxen oder Einkaufsgutscheine. Der QR-Code führt zur Umfrage.



Ortszentrum ist ein Vorzeigeobjekt

Immer wieder unternehmen Gemeinden Exkursionen zum neuen Ortszentrum von Krummnußbaum.

Ein zeitgerechter Neubau mitten im Ort mit moderner Infrastruktur. Diese Eigenschaften würden viele Gemeinden gerne auch Gebäuden in ihren Ortszentren zuschreiben.

Dabei soll das Rad jedoch nicht neu erfunden werden. Deshalb werden noch vor Planungsbeginn funk-

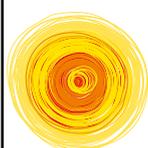
tionierende Beispiele besichtigt. Das Ortszentrum Krummnußbaum ist eines dieser Vorzeigeobjekte.

„Wir erhalten immer wieder Anfragen von Gemeinden, die unser Ortszentrum besichtigen wollen“, freut sich Bürgermeister Bernhard Kerndler.



Zuletzt besuchte eine Delegation der Gemeinde Bergland mit Bürgermeister Walter Wieseneder (2. v. l.) das Ortszentrum in Krummnußbaum. Delegationen kamen auch aus Schweiggers und Oberndorf.

© privat



photovoltaik
systeme

ELEKTRO-WEILÄNDER TEILBETRIEB

A-3380 Pöchlarn | Eisenstraße 9
Tel./Fax +43 (0) 676 31 45 904
E-Mail: info@photovoltaik-systeme.at
www.photovoltaik-systeme.at

Beratung
Planung
Montage
Förderung

glasereiwinter
Ges.m.b.H.

Neuverglasung
Reparaturverglasung
Bilderrahmen
nach Maß

Küchenrückwände | Duschverglasung | Glasbrüstung | Dach- und Wintergartenverglasung

A-3380 Pöchlarn, Eisenstraße 9
Tel./Fax: 02757/25 67
E-Mail: glasereiwinter@aon.at

www.glasereiwinter.at

A-3390 Melk, J. Prandtauer Str. 1
Tel./Fax: 02752/52 009
E-Mail: glasereiwinter-melk@aon.at



© Franz Gleiß

Keine Schlaglöcher. Keine Gräben nach Starkregen. Billiger als vollflächige Asphaltbahnen oder Betonbahnen. Und dennoch weniger Bodenversiegelung. Diese Erfahrungen gibt es mit dem ersten 2018 errichteten Betonspurweg in Diedersdorf.

Die Argumente sprechen auch für die nun auf einer Länge von zweieinhalb Kilometern von der durch die Firma Schneck aus St. Georgen errichteten Betonspurwege zwischen Annastift und Neustift sowie von Neustift vorbei am Rückhaltebecken zur Firma Rath. Resistent gegen Starkregen sind die Spuren mit einer Betonhöhe von 15 Zentimetern erst mit einer voll angewachsenen Grasnarbe zwischen den Bahnen. Dazu muss der Bereich mit Material von anderen Wegen aufgefüllt werden. Diese Arbeiten erledigte Leopold Zehetgruber im November.

Die auf 2,8 Meter Breite angelegten Spuren ermöglichen nun eine sichere Fahrt sowohl für breite Landmaschinen als auch für Pkw. Diese können den nun errichteten Weg vor allem bei starkem Wind als Ausweichstrecke nach Holzern nutzen. „Die Straße wird nämlich bei Sturmböen regelmäßig von umgestürzten Bäumen blockiert“, weiß Bauhofleiter und geschäftsführender Gemeinderat Gebhard Faffelberger.

franz gleiß

AGENTUR
FÜR FOTOGRAFIE
ZEITUNG & BUCH

Mehrfach ausgezeichnet vom Land NÖ



atzing7 3383 hürm +43 676 730 74 47
fotogleiss@me.com www.foto-gleiss.at



Ein ganzer Tag für die Gesundheit

© Franz Gleiß

Beim Gesundheitstag in Krummnußbaum: Gesundheitsstadträtin Stefanie Hochstätter (v. l.) und Bürgermeisterin Barbara Kainz aus Pöchlarn, Nadine Enne mit Sohn Leon, Bürgermeister Alois Kammerer aus Golling, Kleinregionsmanagerin Silvia Heisler, Vizebürgermeisterin Andrea Eichinger, Josef und Regina Wolf sowie Bürgermeister Bernhard Kerndler.

Sehr zufrieden zeigte sich das Organisationsteam mit Kleinregionsmanagerin Silvia Heisler und Arbeitskreisleiterin Andrea Eichinger von der Gesunden Gemeinde mit dem Gesundheitstag der Kleinregion Nibelungengau im November im Ortszentrum Krummnußbaum. Mit zahlreichen Aktivitäten, Informationsständen und Workshops bot der Gesundheitstag eine vielfältige Plattform, um das Bewusstsein für eine gesunde Lebensweise zu schärfen.

Die Palette des Angebots der 30 Aussteller reichte von Vorführungen vom ASBÖ bis hin zur Gesundheitsstraße mit Blutzucker- und Cholesterinmessung. Diätologen und verschiedenste Therapeuten standen ebenso Rede und Antwort wie die in der Kleinregion eingesetzten Streetworker oder Personaltrainerin Elisabeth Rumetshofer. Für Überraschungseffekte sorgte Bürgermeister Edmund Binder aus Maria Laach mit seinen Fähigkeiten an den Wünschelruten beim Thema Wassersuche. Eine Show-Einlage lieferten die Line-Dancer Wild Nuts unter der Leitung von Claudia Eichinger.

Kreativität und Geduld bewiesen die jüngsten Besucher des Gesundheitstages in der Backstube von Bernadett Vlacsovics im Nusseckerl. Sie hat-

te für die Kinder Lebkuchen gebacken. Mit bunten Zuckerglasuren verzierten die Kinder dann die Lebkuchen.

Über fünf Jahre sind seit dem letzten Gesundheitstag der Kleinregion im Juni 2017 in Pöchlarn vergangen. Ab jetzt sollte der von über die Tut Gut-Initiative des Landes geförderte Gesundheitstag wieder regelmäßig alle zwei Jahre stattfinden. Offen ist derzeit aber noch, welche der vier Gemeinden der Kleinregion Nibelungengau Gastgeber des nächsten Gesundheitstages sein wird.



© Franz Gleiß

Großer Andrang herrschte in der Kinderbackstube von Bernadett Vlacsovics im Nusseckerl.



Arbeiten am Friedhof

Vor Allerheiligen wurde die seit langem geplante Sanierung der Holzteile an der Aufbahrungshalle durch die Firma Humer fertig gestellt. Einen neuen Anstrich erhielten zudem das Kreuz neben der Aufbahrungshalle sowie das Stiegen-
geländer. Neben dem Eingang wurde ein Kerzenautomat montiert. Vizebürgermeisterin Andrea Eichinger bedankt sich bei allen Grabbesitzern für die Betreuung der Gräber sowie bei den Bauhofmitarbeitern für die pestizidfreie Unkraut-
bekämpfung auf den Friedhofswegen.



**Vielen Dank an unsere treuen Kunden!
Wir wünschen allen Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!**

Petra, Daniela & Laura

☎ 0677 636 993 00 ✉ haargenuss@mfs.at
📍 Marktplatz 1/2 3375 Krummnußbaum

**Vereinbaren Sie noch
früh genug einen
Termin, damit Sie für
die Feiertage
frisch gestylt sind.**

Unsere Öffnungszeiten

**Di. 08:00-12:00
15:00-19:00
Mi. 08:00-13:00
Do. 08:00-12:00
15:00-19:00
Fr. 08:00-18:00
Sa. 08:00-12:00**



© Hennes Heisler

Der Froschkönig

Am Sonntag, 12. November fand der kleinregionale Musicalworkshop vom Verein „ars movendi“ mit Tanzpädagogin Andrea Pilles und ihrem Team im Turnsaal der Schule statt. Die Kinder übten das Märchen „Der Froschkönig“. Es wurde gesungen, gequakt, getanzt und Theater gespielt. Höhepunkt für die jungen Talente im Alter von vier bis 14 Jahre war die große Abschluss-Aufführung am Nachmittag. Die ließen sich auch Bürgermeister Bernhard Kernbler, Vizebürgermeisterin Andrea Eichinger und Kleinregionsmanagerin Silvia Heisler nicht entgehen.



Dipl. Ing.
SCHUSTER
ZT GmbH

Scheibbsner Straße 13
3250 Wieselburg
T. 07416 551 00
office@schuster-zt.at

LEISTUNGSSPEKTRUM

-  WASSER
-  ABWASSER
-  HOCHWASSER-SCHUTZ
-  DEPONIEREN
-  STRASSENBAU
-  LEITUNGS-INFORMATIONSSYSTEM
-  GLASFASERNETZPLANUNG

www.schuster-zt.at

**Ingenieurkonsultent für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft & Bauingenieurwesen
Allgemein beeideter Sachverständiger**

Als Ziviltechniker und Ingenieurkonsultent sind wir für die Planung und Bauaufsicht diverser Projekte zuständig und übernehmen auch Begutachtungs- und Aufsichtsaufgaben. Unsere Spezialisierung liegt in den Bereichen Wasser, Abwasser, Hochwasserschutz, Deponien, Straßenbau, Leitungsinformationssysteme und Glasfasernetzplanung.



Hoheiten bleiben bis zum Nussfest 2024

© Franz Gleiß

Die aktuellen Nusshoheiten Krummnußbaums: Emma Kamleitner (v. l.), Hannah Haider und Magnus Meisinger. Das Trio ist seit dem Neujahrsempfang 2023 in Amt und Würden.

Bald ein Jahr sind Hannah Haider, Emma Kamleitner und Magnus Meisinger nun bereits im Amt. Sie sind die amtierenden Nusshoheiten Krummnußbaums – und blicken auf ein aufregendes Jahr zurück. „Wir konnten uns gar nicht vorstellen, was auf uns zukommt“, erzählt Haider. Der Kontakt mit Menschen – Bürgern, Gemeindevertretern, Bürgermeister, Landesräten und anderen Hoheiten – ist ein zentraler Aspekt ihrer Tätigkeit. „Wir haben viele Menschen kennengelernt und hatten Gelegenheit, uns mit anderen Produkthoheiten auszutauschen. Das Nussfest und das 950-Jahr-Jubiläum waren natürlich etwas ganz besonderes.“

Das Nussthema an sich war zu Haider's Verwunderung gar nicht so häufig Thema. „Wir hatten erwartet, dass uns viele nach den Nussprodukten fragen und haben uns da ganz besonders vorbereitet. Eigentlich geht es in den Gesprächen mit den Menschen aber sehr oft um die Gemeinde an sich. Beispielsweise, was die Gemeinde Krummnußbaum für die Jugend tut.“

Dabei ist die Aufmachung der Nusshoheiten ein

„Wir haben viele Menschen kennengelernt und hatten Gelegenheit, uns mit anderen Produkthoheiten auszutauschen.“

**Hannah Haider,
Nussprinzessin**

leichter Einstieg ins Gespräch. „Da sind viele Fragen zu beantworten, und viele Fotos zu machen. Nicht nur von Fotografen für Prospekte und die Gemeindezeitung, sondern auch von Leuten, die auf einem Kirtag oder einer Veranstaltung ein Selfie mit uns wollen“, erinnert sich Haider. Zumindest eine der drei Nusshoheiten war bei den wichtigsten Veranstaltungen in der Gemeinde und bei großen Events in der Umgebung immer mit dabei. Beim Nussfest und der 950-Jahr-Jubiläumsfeier Anfang Oktober waren alle drei Nusshoheiten vertreten.

Haider kann allen jungen Menschen nur empfehlen, sich um das Amt einer Nusshoheit zu bewerben. „Wenn man gern neue Leute trifft und gerne mit ihnen redet kann ich nur sagen, macht es! Es war echt cool!“, zieht Haider Bilanz. „Auch die ehemaligen Nusshoheiten haben uns sehr unterstützt, dafür sind wir sehr dankbar.“

Das Trio Haider, Kamleitner und Meisinger wird man sich in Krummnußbaum übrigens noch einige Zeit merken dürfen. „Unser Plan ist, bis zum nächsten Nussfest im Amt zu bleiben“, verrät Haider.



Dirndlball, Festakt und Frühschoppen

Nach vier Jahren Warten war es am ersten Oktoberwochenende soweit: Das Nussfest ging über die Bühne mit dem Dirndlball am Freitag, dem Festakt und dem Nussfest am Samstag und dem Frühschoppen am Sonntag.

Die wochenlangen Vorbereitungsarbeiten wurden schließlich von einer großen Besucherschar honoriert: Beim Dirndlball war das stimmungsvoll ausgeleuchtete Festzelt beim Nuss-Stadl bis auf den letzten Platz gefüllt.

Nach dem Eintanzen der Volkstanzgruppe Petzenkirchen-Bergland schlugen die Nussheiten Emma Kamleitner, Hannah Haider und Magnus Meisinger sowie Bürgermeister Bernhard Kerndler ein Fass Nusslikör an.

Am Samstag wurde nach dem Empfang beim Ortszentrum der 950. Geburtstag von



Krummnußbaum mit einem Festakt gefeiert. Mit Glückwünschen und Geschenken stellten sich unter anderem Landtagsabgeordnete Silke Dammerer, die Bürgermeister der Kleinregion, eine Abordnung der Partnergemeinde Ahnatal ein. Die Festansprache hielt Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf. Die Geburtstagstorte in Form der Zahl 950 steuerte Bernadett Vlacovics bei.

Im Anschluss gab es ein umfangreiches Programm auf der Bühne im Festzelt und im Festgelände. Krummnußbaumer Vereine boten ein reichhaltiges kulinarisches Angebot am Festgelände. Künstler, Handwerker, die Linedancer „Wild Nuts“ sorgten für Stimmung. Den Ausklang fand das Nussfest mit dem Frühschoppen mit dem Musikverein Krummnußbaum.



Mitglieder des Musikvereins kredenzten Feuerflecken: Anita Gruber (v. l.), Christian Brandhofer, Florian Nurscher, Gudrun und Leonie Frauendienst.



Die mehrfach prämierten Stammtischgriller Karl Hell (v. l.), Benjamin Schadner, Simon Rosenthaler und Markus Geyer servierten Grillspezialitäten.



Lilith Eibensteiner (v. l.), Benedikt Kerndler und Laurenz Kamleitner führten den Festzug vom Empfang beim Ortszentrum zum Festzelt ins Festzelt.



Bürgermeister Bernhard Kerndler (v. l.), Emma Kamleitner, Vizebürgermeisterin Andrea Eichinger, Hannah Haider, Magnus Meisinger und Landeshauptfrau-Stv. Stephan Pernkopf.



Gruppenfoto bei der Fotostation: Roland Paireder (v. l.), Daniela Ehweiner, Thomas Kerndler, Patricia Kamleitner, Bernhard Kerndler, Martina Haider, Sandra Wagner und Iris Faux.



„Wenn der Maibaum wieder am Dorfplatz steht“ – Die Krochledern sorgten zum wiederholten Male für eine volle Tanzfläche beim Dirndlball.



Das Quatschbergecho erfüllte mit „Smoke on the Water“ einen ganz besonderen Musikwunsch von Bürgermeister Bernhard Kerndler.



Nach zwei intensiven Nussfest-Tagen spielte der Musikverein Krummnußbaum am Sonntag im voll besetzten Festzelt den abschließenden Frühschoppen.



Am 26. Oktober wurde im Rahmen des Regionswandertages der Zeitreiseweg am Vorplatz des Ortszentrums eröffnet. Auf der Betonwand hat Künstlerin Sara Kupfner ein Graffiti vom Zeitreiseweg geschaffen.



An der alten Fährhütte findet sich ein Übersichtsplan vom Zeitreiseweg.



An der Bootsanlegestelle gibt es Informationen zu den historischen Wurzeln der Schifffahrt.



Die Station beim Abenteuerspielplatz beim Donauwellenstadion zeigt die Ursprünge der Gemeinde.

Weg lädt zur Zeitreise mit sieben Stationen

Am Nationalfeiertag wurde der über sechs Kilometer lange Zeitreiseweg in und um Krummnußbaum eröffnet.

Der Regionswandertag führte heuer auf eine Zeitreise am neuen Themenweg zur Geschichte von Krummnußbaum. Am Vorplatz des Ortszentrums informierten unter anderem Bürgermeister Bernhard Kerndler und Graffiti-Künstlerin Sara Kupfner über die Inhalte des Zeitreiseweges – ihr Graffiti auf der Betonmauer vor dem Ortszentrum bietet dazu eine gute Übersicht.

Das Ortszentrum mit einer Vitrine mit archäologischen Funden ist eine der sieben Stationen am 6,3 Kilometer langen Rundwanderweg

über Annastift und Wallenbach. Zusätzliche Informationen zur vielschichtigen Geschichte der Gemeinde liefern digitale und interaktive Inhalte an den einzelnen Stationen.

Im Anschluss an die Eröffnung des Zeitreiseweges folgten viele Interessierte einer geführten Wanderung durch Jasmin Hangartner und Wolfgang Rechberger. Halt machten die Wanderer dabei auch auf einigen Stationen des Genuss-Weges. Dieser zweite Themenweg führt zu Genuss-Stationen im Gemeindegebiet. <https://knb.xpe.at>



Die Zeitreise-Station bei der Siedlung in Annastift West gibt Auskunft über die archäologische Fundstelle in Annastift.



Zwischen Krummnußbaum und Wallenbach informiert eine Station über eine geplante Anlage für die Wehrmacht.



Plaketten für die GeNuss-Stationen

Die GeNuss-Stationen in der Gemeinde Krummnußbaum sind ab sofort mit Plaketten deutlich erkennbar.



Die Skulptur am Damm auf Höhe der Donaulände thematisiert die „krummen Nussbäume“.



Vizebürgermeisterin Andrea Eichinger mit Verena Dultinger und Andreas Hausmann vom Gasthaus Nusserl (Bild links). Das Gasthaus Steinbründl von Roland und Christina Kogler ist ebenfalls GeNuss-Station (Bild rechts).



Die Vitrine im Ortszentrum zeigt archäologische Funde.



Johann und Herta Peham (v. l.) vom nusseum, Bernadett Vlacsovcics vom Café Nusseckerl und Daniela Kern vom Adeg Markt im Ortszentrum.



Die Station bei der alten Bildeiche in Annastift informiert über das ehemalige Zwangsarbeitslager.



Vizebürgermeisterin Andrea Eichinger und Petra Peham vom Bauernladen Peham (Bild links) und Bürgermeister Bernhard Kerndler und Diren Diskrian vom Lokal NOUS.



Kindergruppe Nussbäumchen

© privat

Seit 1. Oktober unterstützt Camelia-Bianca Gabor-Tismanar das Team der Kindergruppe Nussbäumchen mit Gabriele Meisinger und Daniela Ehweiner. Die ein- bis zweieinhalbjährigen Sprösslinge können sich hier in einer liebevollen und aufmerksamen Atmosphäre optimal entfalten. Das Team sorgt für eine qualitativ hochwertige Betreuung.



3375 Krummnussbaum Taferlblick - Krummnussbaum I B

**4 Reihenhäuser und 15 Wohnungen in
Miete mit Kaufoption**

Reihenhäuser

- 4 Zimmer, ca. 105 m² Wohnfläche
- gedeckte Terrasse mit vorgelagertem Garten
- 2 gedeckte KFZ-Abstellplätze

Wohnungen

- 2-3 Zimmer, 50-75 m² Wohnfläche
- Terrasse samt Garten, Balkon oder Dachterrasse
- 2 freie KFZ-Abstellplätze

Jetzt
sichern!

Voraussichtliche Fertigstellung: Herbst 2024

Ihre Ansprechpartnerin: Margit Pachschoöll
02732 833 93 791 - pachschoell@gedesag.at

MEIN HEIM 
GEDESAG

Gemeinnützige Donau-Ennstaler Siedlungs-Aktiengesellschaft



Krummnußbaum

CARD

Mehrwert für alle.



Symbolbild: © depositphotos / heinddesign

€ 50,-, € 20,- & € 10,- Wertscheine ab sofort einlösbar

Einen Mehrwert für alle – für die Krummnußbaumer Wirtschaftstreibenden sowie für die Bürger – schafft die im Dezember 2022 eingeführte Krummnußbaum-Card.

Erhältlich sind die Karten im Wert von 10, 20 oder 50 Euro entweder am Gemeindeamt oder beim Nahversorger Adeg Kern. Die Krummnußbaum-Card eignet sich perfekt als Geschenk für all jene, die gerne in der Gemeinde einkaufen.

Anlässlich des 950-Jahr-Jubiläums der Gemeinde gibt es im Jahr 2023 eine Sonderedition. Bezahlt werden kann damit in allen teilnehmenden Betrieben.

Die teilnehmenden Betriebe:

Adeg Kern, Bauernladen Peham, Biohof Gersdorfer, Restaurant Nous, Friseur „HaarGenuss“, Fußpflege Daniela Schöbella, Gasthaus Schiffmeister, Gasthof Nusserl, Café Nusseckerl, Waldgasthaus Steinbründl und nusseum.

Alles Gute!

80. Geburtstag Georgine Wazlawek
Goldene Hochzeit Annemarie & Wilhelm Grüner

Ruhe in Frieden!

Johann Stockner † am 23.10.
Maria Kerndler † am 10.11.

Willkommen!



© privat

Über die Geburt ihrer Tochter **Emilia Gleiss** freuen sich Lea & Marcel Gleiss.



© privat

Über die Geburt ihres Sohnes **Xavier Fuchs** freuen sich Martina & Gerhard Fuchs.



Masterstudium „Steuern und Rechnungslegung“

Benjamin Figl hat mit der Verleihung des „Master of Science (WU)“ sein Masterstudium für Steuern und Rechnungslegung an der Wirtschaftsuniversität Wien beendet. Zum abgeschlossenen Studium gratulierten die Familienmitglieder Sylvia, Martin, Josephin, Fini, Jakob und Karl.



© privat



Gemeindegratulationen

Bei den Gemeindegratulationen im November im Gasthaus Steinbründl: (v. l.), Erika Paireder (85), Elfriede Daxbacher, Marlene Erber, Karl Daxbacher (80), Karl Figl, Leopoldine Leonhartsberger (90), Vizebürgermeisterin Andrea Eichinger, Adolfine Figl (85), Sabine Kretzl, Margarete Lederbauer (80), geschäftsführende Gemeinderätin Eleonore Gutleiderer, Annemarie und Wilhelm Grüner (50. Hochzeitstag), Bürgermeister Bernhard Kerndler.

© Franz Gleiß



Babys im Jubiläumsjahr

Überreichung der T-Shirts für die Jubiläumsbabys (v. l.), Vizebürgermeisterin Andrea Eichinger, Martina & geschäftsführender Gemeinderat Gerhard Fuchs mit Sohn Xaver, Marcel & Lea Gleiss mit Tochter Emilia, Thomas Jüttner mit Tochter Katharina & Veronika Hudler mit Tochter Melina sowie Bürgermeister Bernhard Kerndler.

© Franz Gleiß



© Franz Gleiß

„Wir fühl uns woi in Krumpasbam“

Beim Festakt zum 950-jährigen Jubiläum von Krummnußbaum sorgten Kinder der Volksschule und Mittelschule mit Tina Ellingers Version des STS-Hits „Fürstenfeld“ für Stimmung im Festzelt. Aus „I wü wieda ham, I wü ham nach Fürstenfeld“ wurde „Wir san do gern daham, wir fühl uns woi in Krumpasbam“.

Besucht unser einzigartiges
*Licht-
und Soundstudio*



Elektro-**SCHÜSTER**       elektroschuster.at

Regensburgerstraße 33
3380 Pöchlarn



Schule & Beruf

Im Zuge der Berufsorientierung holten sich die Schüler der 3. und 4. Klasse der Mittelschule im September bei der Messe „Schule und Beruf“ in Wieselburg Einblicke in Lehrberufe und Schulangebote in der Region. Die vierte Klasse besuchte auch das Autohaus Senker in Ybbs. In der Schule präsentierte das Berufsinfozentrum BIZ das Thema Digitalisierung.

© privat



© privat

Gesunde Ernährung und Kochen

Aufgrund der Nachfrage wird in diesem Schuljahr die unverbindliche Übung „Gesunde Ernährung und Kochen“ erstmals für die 3. und 4. Klassen angeboten. Dabei können die Schüler ihre bereits erlernten Fähigkeiten und Kenntnisse beim Zubereiten neuer Rezepte zeigen.



© privat

Radeln macht Schule

Die Schüler der 3. und 4. Klasse der Volksschule absolvierten im September den Kurs „Radeln macht Schule“. Die Kinder verbesserten dabei ihre Fahrradkompetenzen und entwickelten ein tieferes Verständnis für die Regeln im Straßenverkehr.



© privat

Auf Wienwoche

Die 4. Klasse der Mittelschule lernte die Bundeshauptstadt bei der Wienwoche im September kennen. Besichtigt wurden der Stephansdom, das Schloss Schönbrunn, das Naturhistorische Museum, die Universität, das Parlament und der Naschmarkt. Auch Unterhaltung kam nicht zu kurz beim Besuch des Musicals Rebecca im Raimund Theater oder bei einem Kinobesuch. Krönender Abschluss war ein Abend im Wiener Prater.

Künstler gesucht für lange Nacht der Kirchen

Für 7. Juni 2024 plant das katholische Bildungswerk eine Kunstausstellung über die Holzerner Kirche.

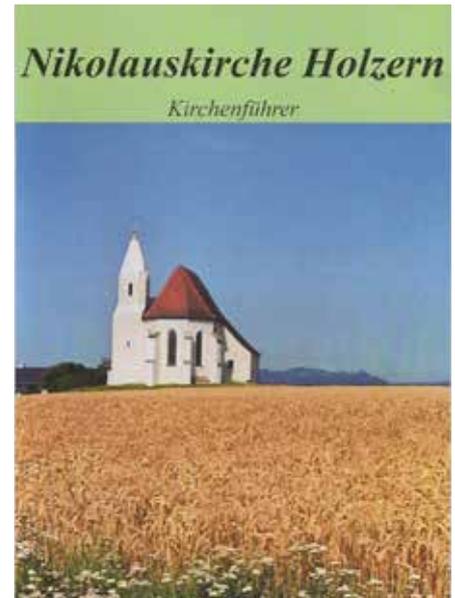
Malen, zeichnen, fotografieren oder dichten – das alles ist bei der Langen Nacht der Kirchen am 7. Juni 2024 in der Nikolauskirche Holzern gefragt. So soll eine Kunstausstellung unter dem Motto „So sehe ich die Holzerner Kirche“ veranstaltet werden. Wer Interesse hat, kann sich schon jetzt bei Gabriele Baumgartner, der Leiterin vom Katholischem Bildungswerk Krummnußbaum / Golling anmelden.

Die Lange der Nacht der Kirchen hat im Juni wieder großen Zulauf gefunden. Rund 50 Besucher lauschten den Führungen oder machten beim offenen Singen mit. So stellten sich zahlreiche Sänger und Musiker aus der Region ehrenamtlich zur Verfügung und gestalteten eine Andacht. Mit dabei waren heuer erstmals auch zwei Saxophonistinnen des Musikvereins Krummnußbaum.

Vorgestellt wurde heuer auch ein Kirchenführer für die Nikolauskirche

in Holzern. Der Kirchenführer kann am Gemeindeamt, im nusseum, im Hofladen der Familie Gerersdorfer und am Schriftenstand der Pfarrkirche erworben werden.

Auf großes Interesse stieß im Herbst der Vortrag „Meine drei Jakobswegen“ von Pilger Heinz Schuberth im Ortszentrum.



Den Kirchenführer gibt es um 3 Euro am Gemeindeamt.



Zahlreiche Besucher fanden sich bei der Langen Nacht der Kirche in der Nikolauskirche in Holzern ein.

© privat

stayed by mediaStyle

TOP Punsch & Glühweinstand

Do., 7. Dezember 2023,
ab 13 Uhr am Kirchenplatz
Pöchlarn

HERZLICHE
EINLADUNG

WIR FREUEN UNS ÜBER EINEN
GEMÜTLICHEN NACHMITTAG
MIT FREUNDEN, KUNDEN UND ALLEN,
DIE ES WERDEN WOLLEN.

- PATRICK SCHRAMPF & TEAM -
Top VM Versicherungsmakler GmbH

IMMER AN
IHRER SEITE,
IMMER AUF
IHRER SEITE.

Kirchenplatz 6
3380 Pöchlarn





© Franz Gleiß

U15 ist Meister

So sehen Meister aus! Bereits zum dritten Mal holte die Spielergemeinschaft Krumnußbaum/Klein Pöchlarn den Meistertitel. In der Pizzeria in Klein Pöchlarn wurde der Titel im November mit Trainern und Vertretern der beiden Gemeinden gefeiert. Vizebürgermeister und Obmann Wolfgang Eder vom USVK Klein Pöchlarn erinnerte an die nun schon sechsjährige Erfolgsgeschichte der Mannschaft. Diese war bereits als U9- und als U12-Mannschaft erfolgreich. Er sprach auch seinen Wunsch über eine erfolgreiche letzte anstehende Saison dieses aus Burschen und drei Mädchen bestehenden Teams aus – ab der U16 gibt es keine gemischten Teams mehr. Bürgermeister Bernhard Kerndler bedankte sich für die Saison und das mit 2:0 gewonnene Endspiel in Ybbs mit den zwei entscheidenden Toren in der zweiten Halbzeit. Am Ende gab es Meisterleibchen, Medaillen, McDonalds-Gutscheine und Pizzas für alle.

**FRAISS
BAU.**

*Frohe
Weihnachten*
& EIN GUTES NEUES JAHR

www.fraiss-bau.at

Ein Reifehaus mit Besucherparkplätzen

Das Nusseum ist um eine Attraktion und Einrichtung reicher: Hinter dem Gebäude wurde heuer ein Reifehaus errichtet.

Die Jahresbilanz des Vereins Nusswerkstatt ist geprägt von den Feierlichkeiten zum 950-jährigen Jubiläum von Krummnußbaum. Schon zum Jahresbeginn wartete der Verein mit einer speziellen Abfüllung des Nusslikörs zum Jubiläum auf. Für besondere Anlässe wurde zudem eine Drei-Liter-Magnumflasche sowie eine Jubiläumsschokolade herausgegeben.

„Die größte Herausforderung war der Bau unserer Besucherparkplätze und die Errichtung des neuen Reifehauses für den Krummnußbauer Nusslikör“, erinnert sich Obmann Johann Peham. Das Projekt

wurde mit Firmen aus der Region umgesetzt. Große Unterstützung kam dabei durch die tatkräftige Hilfe der Vereinsmitglieder. Das über die Firma von Johann Peham errichtete Gebäude wird über Leader gefördert. Betrieben wird es über den Verein Nusswerkstatt.

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der Straßenmeisterei Melk entstand im August ein barrierefreier Zugang zum Nusseum.

Nach dem Saisonausklang am 29. Oktober lädt die Nusswerkstatt am 9. und 16. Dezember zum „nusseum im Advent“ mit Glühwein, Punsch und Weihnachtskeksen.



© privat

Mitglieder der Feuerwehrjugend bewiesen ihr Können.

Fertigungsabzeichen Feuerwehrtechnik

Im November absolvierten die Mitglieder der Feuerwehrjugend Krummnußbaum das Fertigungsabzeichen Feuerwehrtechnik. Dabei stellten sie ihr Wissen und Können über Geräte und Arbeitstechniken für das Bewegen und Heben von schweren Lasten unter Beweis.

Fischerei-Lizenzen für das Jahr 2024

Im Anschluss an die Generalversammlung des Fischereivereins Krummnußbaum am 29. Dezember um 18 Uhr findet die erste Lizenzvergabe für 2024 statt. Informationen zum Sitzungsinhalt sowie zur Vergabe der Lizenzen gibt es auf der Website des Vereins unter www.fischereiverein-krummnussbaum.com



© privat

Hinter dem Nusseum in der Hauptstraße 48 hat der Verein Nusswerkstatt ein Reifehaus sowie Besucherparkplätze neben dem Donauweg errichtet. Besucher können hier dem Nusslikör beim Reifen zusehen.



Volleyballerinnen waren erfolgreich

Der Spielgemeinschaft Ybbs-Nibelungengau gelang der Aufstieg in die 1. Landesliga.

„Dank der Unterstützung durch unsere Sponsoren und durch die ehrenamtliche Arbeit vieler Funktionärinnen können wir auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken“, bilanziert die Vizepräsidentin des Niederösterreichischen Volleyballverbandes, Sandra Timpel. So schaffte die Spielgemeinschaft Ybbs-Nibelungengau den Aufstieg in die 1. Landesliga. Im Nachwuchs ist der Verein nicht nur im Kleinfeldbewerb dabei, sondern seit dieser Saison auch wieder im Großfeld.

Im Nachwuchsbereich zählt der Verein 20 Kinder in der Ballspielgruppe und 27 Jugendliche in der Turniergruppe. In dieser Saison wird an vier Nachwuchsbewerben teilgenommen: U13, U14, U15 und U16. Die U16 ist bereits in die Meisterschaft gestartet und erzielte schon Achtungserfolge. Die Volleyballerinnen sind auch auf facebook, instagram und tiktok zu finden.

Die Volleyballerinnen trainieren dienstags und donnerstags im Freizeitzentrum Ybbs bzw. in der Sporthalle in Pöchlarn.

© privat

10er-Block-Aktion zum Jubiläum

Ich feiere das einjährige Bestehen meines Personaltrainings-Studio in Krummnußbaum. Dazu biete ich eine spezielle AKTION!

10er Block im 1:1 Personaltraining statt um 1176 € um 1020 € incl. Ust.

Beinhaltet:

- Beratungsgespräch
- Körperhaltungsanalyse
- BIA Messung
- Ziele Blatt Besprechung
- Trainingsplanung
- Parkplätze
- Wlan
- Komplette Studio Nutzung
- Motivation
- Unterstützung
- Trinkflasche
- Schlüsselband

Aktion von 27.11.2023 bis 15.12.2023. Nicht in bar ablösbar.



Personaltrainerin Lisi
Hauptstraße 19
3375 Krummnußbaum
0664-4179582
www.personaltrainerin-lisi.at

Geschenk-Ideen

Erhältlich am Gemeindeamt Krummnußbaum während der Öffnungszeiten.

Menschen & Häuser

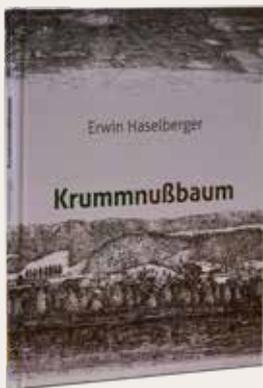


© Franz Gleiß

Das Buch zeigt Bewohner von Krummnußbaum und ihre Häuser. Die Aufnahmen stammen aus den Jahren 2022 und 2023.

Kosten: 40 €

Heimatgeschichtebuch



© Franz Gleiß

Krummnußbaumer Heimatgeschichtebuch von Erwin Haselberger über die Entstehung und Entwicklung des Ortes.

Kosten: 34 €

Stamperl



© Franz Gleiß

Stamperl mit Krummnußbaum-Logo, 4 cl

Kosten: 8 €

Adventliches in



© privat

Freitag, 1. Dezember, 16.30 Uhr

Eröffnung des Adventfensterweges,
Ortszentrum



© privat

Samstag, 2. Dezember, ab 15 Uhr

Einstimmung in den Advent mit dem Musikverein,
Nuss-Stadl



© privat

Samstag, 9. Dezember, 16 bis 18 Uhr

Perchtenlauf. Im Anschluss kommt der Nikolaus,
Donauwellenstadion

Krummnußbaum

Das Programm startet mit der Eröffnung des Adventfensterweges am 1. Dezember.

Ab 1. Dezember werden die Adventfenster nach und nach beleuchtet und bleiben das dann auch bis zum Jahreswechsel. „Wo genau welches Adventfenster zu finden sein wird, ist dann auf der Gemeinde-Homepage und der Gemeinde-App ersichtlich“, so Organisatorin Carina Zulechner.

Am 2. Dezember lädt der Musikverein Krummnußbaum ab 15 Uhr zur Einstimmung in den Advent in das Zelt beim Nuss-Stadl mit Christbaumverkauf. Für 17 Uhr hat sich der Nikolaus mit kleinen Geschenken angekündigt. Von 10 bis 18 Uhr lädt der SVK zum Wichtel-Verkauf beim Donauwellenstadion.

Am 5. Dezember kommt der Nikolaus um 17.30 Uhr mit der Kutsche in den Hof der Familie Dorn. Die Nikolo-Sackerl werden am 3. und 4. Dezember zwischen 16 und 20.30 Uhr im Schulungszentrum Hell angenommen.

Am 8. Dezember findet ein Patrozinium mit Weihbischof Stephan Turnovszky und anschließendem Weihnachtskeksmarkt statt.

Am 9. Dezember ziehen die dunklen Gesellen in Krummnußbaum ein. Beim Perchtenlauf beim Donauwellenstadion werden Perchten aus Krummnußbaum, Oberndorf und Erlauf erwartet. Im Anschluss kommt der Nikolaus.



© privat

Sonntag, 17. Dezember, 18 Uhr

Adventsingen des Singvereins, „Auf'd Weihnacht zua“, Nikolauskirche in Holzern



© Franz Gleiß

Samstag, 9. und 16. Dezember, 13 bis 17 Uhr
nusseum im Advent
nusseum



© privat

Freitag, 15. Dezember, 19 Uhr

Adventzauber in Melodie & Wort: Konzert mit besinnlichen Geschichten. Von und mit Anton Faffelberger, Ortszentrum

Dezember

Freitag, 1. Dezember

Eröffnung des Adventfensterweges

16.30 Uhr, beim Ortszentrum

Samstag, 2. Dezember

Einstimmung in den Advent des Musikvereins

15 Uhr, Nuss-Stadl

Sonntag, 3. Dezember

1. Adventsonntag, Familienmesse mit Adventkranzsegnung

8.30 Uhr, Pfarrkirche

Dienstag, 5. Dezember

Nikolaus kommt mit der Kutsche

17.30 Uhr, Hof der Familie Dorn

Freitag, 8. Dezember

Patrozinium mit Weihbischof Stephan Turnovszky, anschließend Weihnachtskeksmarkt

10 Uhr, Pfarrkirche

Samstag, 9. Dezember

nusseum im Advent

13-17 Uhr, nusseum

Perchtenlauf mit anschließendem

Besuch des Nikolaus

16-18 Uhr, Donauwellenstadion

Sonntag, 10. Dezember

2. Adventsonntag, Sonntagsmesse mit Ministrantenaufnahme

8.30 Uhr, Pfarrkirche

Freitag, 15. Dezember

Roratemesse, im Anschluss gibt es ein einfaches Frühstück im Pfarrheim

6.30 Uhr, Pfarrkirche

Freitag, 15. Dezember

Adventzauber in Melodie & Wort: Konzert mit besinnlichen Geschichten. Von & mit Anton Faffelberger

19 Uhr, Ortszentrum, Eintritt: 12 €

Samstag, 16. Dezember

nusseum im Advent

13-17 Uhr, nusseum

Sonntag, 17. Dezember

3. Adventsonntag, Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

8.30 Uhr, Pfarrkirche

Sonntag, 17. Dezember

Adventsingen des Singvereins „Auf'd Weihnacht zua“

18 Uhr, Nikolokirche Holzern

Sonntag, 24. Dezember

Hl. Abend, Kinderandacht

16 Uhr, Pfarrkirche

Christmette

21 Uhr, Pfarrkirche

Montag, 25. Dezember

Christtag, Feiertagsmesse

10 Uhr, Pfarrkirche

Sonntag, 31. Dezember

Fest der hl. Familie, Feiertagsmesse mit Dank zum Jahreschluss

8.30 Uhr, Pfarrkirche

Freitag, 29. Dezember

Generalversammlung des Fischereivereins Krummnußbaum mit Lizenzvergabe für 2024

18 Uhr, Nuss-Stadl

Sonntag, 31. Dezember

Knödelessen der Feuerwehr

10-16 Uhr, Nuss-Stadl

Jänner

Samstag, 27. Jänner

Neujahrsempfang

17 Uhr, Ortszentrum

Sonntag, 28. Jänner

Kindermaskenball

Volkshaus

Februar

Samstag, 10. Februar

Faschingsumzug

14 Uhr, Gasthaus Schiffmeister

Mittwoch, 14. Februar

Aschermittwochgottesdienst

8 Uhr, Pfarrkirche

Ausblick 2024

Samstag, 6. April

Umwelttag der Gemeinde

8-12 Uhr

Mittwoch, 1. Mai

Maibaumsetzen

ab 10 Uhr, Volkshaus

Tag der Blasmusik

Samstag, 4. Mai

Bike-Event Nibelungengau

9-17 Uhr, Hafen

Donnerstag, 9. Mai

Wallfahrt nach Maria Steinbründl

14-16 Uhr

Sonntag, 12. Mai

Erstkommunion

10 Uhr, Pfarrkirche

Samstag, 18. Mai

Pfingstkonzert des Musikvereins

19.30 Uhr, Turnsaal der Schule

Montag, 20. Mai

Pfarrverbandwallfahrt Maria Taferl

11.30 Uhr Messe in Maria Taferl

Sonntag, 25. Mai

Pfarrheuriger

Nuss-Stadl

Freitag, 7. Juni

Lange Nacht der Kirchen

20 Uhr, Nikolauskirche in Holzern

Samstag, 15. Juni

Vernissage

Ortszentrum

Samstag, 29. Juni

Sonnenwende Nibelungengau

ab 18 Uhr, Hafen

Sonntag, 15. September

Erntedankfest mit Agape

Pfarrkirche

4.-6. Oktober

Dirndlball und Nussfest

Freitag, 25. Oktober

Kinderhaloween-Party

15-18 Uhr, Volkshaus

Samstag, 26. Oktober

Regionswandertag

Samstag, 30. November

Einstimmung in den Advent

ab 15 Uhr, Nuss-Stadl

Sonntag, 15. Dezember

Adventsingen des Singvereins

18 Uhr, Nikolauskirche in Holzern

Ärztendienste

Der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst erfolgt ausschließlich von 8 bis 14 Uhr.

Nachdienste erbringt in ganz Niederösterreich Notruf NÖ (Rufnummer 141). www.arztnoe.at

Sa., 2.12. & So., 3.12.

Gruppenpraxis Dr. Hössl & Partner

Marktstraße 29, 3671 Marbach an der Donau, 07413-7000

Fr., 8.12.

MR Dr. Alexander Lechner

Dr. Hamon-Gasse 4, 3680 Persenbeug-Gottsdorf, 07412-52340

Sa., 9.12. & So., 10.12.

MR Dr. Alexander Lechner

Dr. Hamon-Gasse 4, 3680 Persenbeug-Gottsdorf, 07412-52340

Sa., 16.12. & So., 17.12.

MR Dr. Alexander Lechner

Dr. Hamon-Gasse 4, 3680 Persenbeug-Gottsdorf, 07412-52340

Sa., 23.12. & So., 24.12.

Gruppenpraxis Dr. Hössl & Partner

Marktstraße 29, 3671 Marbach an der Donau, 07413-7000

Mo., 25.12. & Di., 26.12.

Gruppenpraxis Dr. Hössl & Partner

Marktstraße 29, 3671 Marbach an der Donau, 07413-7000

Sa., 30.12. & So., 31.12.

MR Dr. Alexander Lechner

Dr. Hamon-Gasse 4, 3680 Persenbeug-Gottsdorf, 07412-52340

Apotheken

Apotheke Salvator

Regensburgerstraße 17, 3380 Pöchlarn, 02757-22 17
www.apotheke-poechlarn.at

Apotheke Lebensfreude

Mankerstraße 48, 3380 Pöchlarn
02757-205 91
www.apotheke-lebensfreude.at

Apotheke zum Heiligen Geist Ybbs

Bahnhofstraße 2, 3370 Ybbs
07412-524 11, www.lukslife.at

Landschaftsapotheke Melk

Rathausplatz 10, 3390 Melk
02752-523 15-0
www.apotheke-melk.at

Löwen Apotheke Melk

Löwenpark 1/14, 3390 Melk

02752-525 86

www.loewenapo.at

Meridian Apotheke

Zur Autobahn 4, 3250 Wieselburg
07416-545 62

www.meridian-apotheke.at

Apotheke Wieselburg

Bahnhofstraße 11, 3250 Wieselburg, 07416-523 16

www.apotheke-wieselburg.at

Sprechstage des KOBV

Persönliche Beratungen sind nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 01-4061586-47 möglich.

Jeden 2. und 4. Montag im Monat von 9-10.30 Uhr

Kammer für Arbeiter und Angestellte, Hummelstraße 1
3390 Melk



Rot: Kirchliche Veranstaltungen

Grün: Veranstaltungen der Gemeinde

Angaben am Stand vom 20. November 2023 – Änderungen vorbehalten.



Knödelessen

Sonntag, 31. Dezember, 10 bis 16 Uhr
Nuss-Stadl

Zu Silvester laden die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Krummnußbaum zum traditionellen Knödelessen in den Nuss-Stadl. Serviert werden Fleischknödel und Grammelknödel sowie süße Palatschinken, Kaffee und Mehlspeisen. Das Knödelessen zählt neben der Faschingsdisco zur Haupteinnahmequelle der Krummnußbaumer Wehr.

© Franz Gleiß



Neujahrsempfang

Samstag, 27. Jänner 2024, 17 Uhr
Ortszentrum

Bürgermeister Bernhard Kerndler lädt zum ersten Neujahrsempfang im neuen Ortszentrum. Am Programm steht ein Rückblick auf die Aktivitäten im 950. Jubiläumsjahr der Gemeinde. Bürgermeister Kerndler wird zudem einen Überblick über die Entwicklung der Gemeinde bieten.

© Franz Gleiß



Faschingsumzug

Samstag, 10. Februar, 14 Uhr
Gasthaus Schiffmeister

Am Faschingsamstag treffen sich die Faschingsgruppen traditionell beim Gasthaus Schiffmeister und ziehen von dort ins Ortszentrum. Auf der Bühne im Bauhof findet dann die Prämierung der Masken statt. Den Abschluss bildet die Faschingsdisco der Freiwilligen Feuerwehr Krummnußbaum im Feuerwehrhaus.

© Franz Gleiß